Haldensleben, d. 18.12.2019

Niederschrift
<u>über die 4. Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 19.11.2019, von 18:00 Uhr bis20:30 Uhr im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)</u>

Anwesend:
Vorsitzender
Herr Mario Schumacher
Mitglieder
Herr Thomas Feustel
Herr Rüdiger Ostheer i.V. für Herrn Burkhard Braune
Frau Sabrina Püschel
Frau Anja Reinke
Frau Roswitha Schulz
Frau Doris Trautvetter
sachkundige Einwohner
Herr Jürgen Jacob
Gast
Stadträtin Birgit Kolbe

Abwesend:
Mitglieder
Herr Burkhard Braune - entschuldigt
sachkundige Einwohner
Herr Sebastian Koch - unentschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschriften zur Tagung vom 01.10.2019 und 08.10.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der CDU/FDP-Fraktion - Aussetzung der straßenausbaupflichtigen Maßnahmen
   Vorlage: A-011(VII.)/2019
6. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zum Antrag A 13 - Belassung von finanziellen Zuwendungen zum Bau einer Grundschule in freier Trägerschaft im Haushaltsplan der Stadt Haldensleben
   Vorlage: A-013(VII.)/2019/1
7. Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan - Änderungsantrag OR Süplingen
   Vorlage: 044-(VII.)/2019/4
8. Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan - Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN - Ausschreibung Citymanager
   Vorlage: 044-(VII.)/2019/2
9. Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan - Änderungsantrag der Verwaltung
   Vorlage: 044-(VII.)/2019/3
10. Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan - Beschlussempfehlung
    Vorlage: 044-(VII.)/2019
11. Beschluss über die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht für das Förderprogramm Stadtumbau Ost
    Vorlage: 054-(VII.)/2019
12. Beschluss über die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht für das Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
    Vorlage: 055-(VII.)/2019
13. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Aufwandsentschädigungssatzung-
    Vorlage: 048-(VII.)/2019

13.1. Änderungsantrag von Herrn Burkhard Braune zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Auf-

wandsentschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Aufwandsentschädigungssatzung-
Vorlage: 048-(VII.)/2019/1

14. Jahresrechnung der Gemeinde Süplingen zum Stichtag 31.12.2013
Vorlage: 045-(VII.)/2019
15. Jahresabschluss 2012 der Stadt Haldensleben
Vorlage: 060-(VII.)/2019
16. Mitteilungen
17. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

18. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschriften zur Tagung vom 01.10.2019 und 08.10.2019
19. Antrag des Ortschaftsrates Satuelle/ Grundstücksangelegenheit
Vorlage: A-012(VII.)/2019
20. Erteilung des Einvernehmens zur 5. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 056-(VII.)/2019
21. Erteilung des Einvernehmens zur 5. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 057-(VII.)/2019
22. Erteilung des Einvernehmens zur 5. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 058-(VII.)/2019
23. Erteilung des Einvernehmens zur 5. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 059-(VII.)/2019
24. Erteilung des Einvernehmens zur 5. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 061-(VII.)/2019
25. Erteilung des Einvernehmens zur 5.Änderung der Leistungs-, Entgelt-und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 062-(VII.)/2019
26. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 049-(VII.)/2019
27. Förderung der Sicherungsmaßnahme "Altes Pfarrhaus Burgstraße 5"
Vorlage: 012-H(VII.)/2019
28. Mitteilungen
29. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Mario Schumacher eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Der sachkundige Einwohner Herr Jacob nimmt ebenfalls an der Sitzung teil. Es liegt 1 Entschuldigung von Stadtrat Braune vor; er wird von Stadtrat Rüdiger Ostheer vertreten.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung bittet, den TOP 13 – Aufwandsentschädigungssatzung – inkl dem Unterpunkt TOP 13.1. vorzuziehen und diesen nach dem TOP 4 zu behandeln. Frau Gerwien ist heute anwesend, um diese Aufwandsentschädigungssatzung vorzustellen; allerdings muss sie direkt im Anschluss zur Ortschaftsratssitzung, teilt Ausschussvorsitzender Mario Schumacher mit.
Die Tagesordnung wird in der so geänderten Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschriften zur Tagung vom 01.10.2019 und 08.10.2019

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 01.10.2019 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern *einstimmig* bestätigt.

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 08.10.2019 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern *einstimmig* bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zum Procedere:
Jeder Einwohner ist berechtigt, grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Die Redezeit je Fragendem zur Stellung der Frage darf 3 Minuten nicht überschreiten.

Einwohner WA-1/19112019
Der Einwohner führt aus, dass der Haushalt in seinem Umfang zugenommen hat und in diesem Jahr weniger Steuererträge eingenommen wurden. Er fordert, dass die Stadträte die Bevölkerung darüber aufmerksam machen sollen, dass evtl. in Zukunft mit Steuererhöhungen zu rechnen ist.

zu TOP 13 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Aufwandsentschädigungssatzung-
Vorlage: 048-(VII.)/2019

zu TOP 13.1 Änderungsantrag von Herrn Burkhard Braune zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Aufwandsentschädigungssatzung-
Vorlage: 048-(VII.)/2019/1

Sachbearbeiterin Susan Gerwien stellt die Änderungen zur Aufwandsentschädigungen vor.

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher führt aus, dass zu dieser Satzung ein Änderungsantrag vom Ortschaftsratsmitglied Gilbert Brennecke (OR Süplingen) und eine Änderung zum Änderungsantrag vom Ortschaftsratsmitglied Burkhard Braune (OR Satuelle) vorliegen.

Zunächst verliest der Ausschussvorsitzende den Antrag von Ortsrat Brennecke (Vorlage 048-(VII.)/2019/3) und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Gilbert Brennecke, Mitglied des Ortschaftsrates Süplingen, stellt den Änderungsantrag, dass unter *II. § 3 Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr* – die Höchstbeträge der monatlichen Pauschalen gemäß Kommunal-Entschädigungssatzung für die aufgeführten Funktionen zu zahlen sind. Dieser Antrag betrifft die Punkte:

- 1. Stadtwehrleiter 305 €/mtl.
- 3. Ortswehrleiter Haldensleben 122 €/mtl.
- 4. Ortswehrleiter Ortsteile 122 €/mtl.
- 6. Stadtjugendwart 97 €/mtl.
- 7. Jugendwart 61 €/mtl.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 5 Nein- Stimmen, 2 Stimmenthaltungen
Damit ist der Antrag nicht empfohlen.

Nunmehr erläutert der Ausschussvorsitzende den Änderungsantrag (Vorlage 048-(VII.)/2019/1) von Stadtrat Burkhard Braune und reicht stellvertretend für Stadtrat Braune eine Änderung zur Höhe der Aufwandsentschädigungen der Ortswehrleiter ein.
Danach soll die monatliche Pauschale unter *§ 3 Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr*, Punkt 3 (Ortswehrleiter Haldensleben) und Punkt 4 (Ortswehrleiter Ortsteile) auf **80,- Euro/mtl**. Gleichzusetzen (Vorlage 048-(VII.)/2019/1/1).
Sodann bittet er um Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag (Vorlage 048-(VII.)/2019/1/1).
Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen

Abschließend ruft der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung über die so geänderte Aufwandsentschädigungssatzung auf.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig empfohlen*

zu TOP 5 **Antrag der CDU/FDP-Fraktion - Aussetzung der straßenausbaupflichtigen Maßnahmen - Vorlage: A-011(VII.)/2019**

Beschlussvorschlag:
Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt, im Jahr 2020 keine beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen durchzuführen.
Abstimmungsergebnis: *Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 1*
Wegen Stimmgleichheit gilt der **Antrag als abgelehnt.**

zu TOP 6 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zum Antrag A 13 - Belassung von finanziellen Zuwendungen zum Bau einer Grundschule in freier Trägerschaft im Haushaltsplan der Stadt Haldensleben - Vorlage: A-013(VII.)/2019/1**

Stadträtin Anja Reinke reicht im Namen ihrer Fraktion B 90/ Die Grünen eine Änderung zu ihrem Änderungsantrag ein. Dieser lautet:

Beschlussvorschlag
Der Stadtrat beschließt die Bezuschussung des Baus einer Evangelischen Grundschule am Süplinger Berg wegen nicht nachgewiesenen Bedarf an Grundschulplätzen und Hortplätzen sowie aus pädagogischen und fiskalischen Gründen abzulehnen.
Die Stadtverwaltung wird dazu beauftragt die Planungen für das Projekt einzustellen und die vorgesehenen Gelder in Projekte der drei bestehenden Haldensleber Schulen und Kitas zu investieren:
Beispielsweise durch
1. Ausgleich der bei den Baumaßnahmen für Schulen und KiTas entstehenden Mehrkosten
2. Schaffung einer modernen IT- Infrastruktur und Ausnutzung der vom Bund und Land in Aussicht gestellten Fördermittel durch Sicherung des Eigenanteils.
3. Schaffung moderner Verkehrssicherungsanlagen an allen Schulen und Planung eines modernen Verkehrsgartenprojektes mit MLV
4. Schaffung eines Pouls für innovative pädagogische Projekte aller Grundschulen in den Bereichen Gestalten, Schulgarten, Sport, IT,...
5. ähnlich der Stadt Gardelegen „Gardelehrer" die Werbung für Nachwuchsgewinnung zu beginnen „Haldenslehrer"

Stadträtin Roswitha Schulz hält den Antrag von der Fraktion B90/ Die Grünen für nicht abstimmungsfähig. Er lehnten Schulbau ab, stellt aber im gleichen Zuge Aufträge an die Verwaltung. Die Situation gleicht dem vorangegangenen Antrag jener Fraktion. Ähnlich sei es mit dem Sperrvermerk aus dem Antrag der CDU-Fraktion. Sie schlägt vor, heute im Ausschuss zusammen einen abstimmungsfähigen Antrag zu erarbeiten, dessen Antwort auf JA oder NEIN lauten wird.

Dem schließt sich der Ausschussvorsitzende an. Er unterbreitet Stadträtin Reinke den Vorschlag, ausschließlich Satz 1 ihres Antrages zu nutzen, um den Antrag abstimmbar zu gestalten.

Stadträtin Anja Reinke ist gegen diese Verfahrensweise. Für ihre Fraktion ist der Antrag rechtmäßig.

Stadträtin Birgit Kolbe reicht daraufhin einen **Änderungsantrag** ein:
„Der Stadtrat beschließt, die Bezuschussung des Baus der evangelischen Grundschule am Süplinger Berg abzulehnen."

Im Namen der CDU-Fraktion zieht Ausschussvorsitzender Mario Schumacher den Ursprungsantrag (A-013(VII.)/2019) und den Änderungsantrag (A-013(VII.)/2019/1) zurück.

Als weitergehenden Antrag stellt der Ausschussvorsitzende zuerst den geänderten Änderungsantrag von Stadträtin Reinke zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: *Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 0*

Sodann ruft er zur Abstimmung über den Änderungsantrag von Stadträtin Birgit Kolbe auf.
Abstimmungsergebnis: *Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0*

zu TOP 7 **Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan - Änderungsantrag OR Süplingen Vorlage: 044-(VII.)/2019/4**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat zu beschließen, die Investitionsmaßnahme für 2021 – Die Errichtung einer neuen Zaunanlage in Höhe von 22.000 Euro für den Friedhof in Süplingen zu streichen und dafür die Anschaffung von Geschwindigkeitstafeln für die Orte Süplingen und Bodendorf einzustellen.

zu TOP 8 **Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan - Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN - Ausschreibung Citymanager - Vorlage: 044-(VII.)/2019/2**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich dem Stadtrat nicht, die Ausschreibung der Stelle des Citymanagers nach Ausscheiden des Stelleninhabers im März 2020 mit der Wertigkeit EG 9 zu beschließen.

zu TOP 9 **Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan - Änderungsantrag der Verwaltung - Vorlage: 044-(VII.)/2019/3**

Abt.-Ltrn. Silvia Schöbel verweist auf die ausgereichte Veränderungsliste. Dabei handelt es sich nur um die Veränderungen aus der Verwaltung. Die Anträge aus den Gremien wurden separat betrachtet.

Nach den Erläuterungen ruft der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung über die Positionen aus der Veränderungsliste insgesamt auf.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig empfohlen*

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher macht darauf aufmerksam, dass der Änderungsantrag der Bürgerbewegung zum Digitalpakt (**044-(VII.)/2019/6)** nunmehr für den Ausschuss vorliegt.

„1. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich Fördermittel aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ (Digitalpakt) zu beantragen.
2. Der Stadtrat beschließt die Einstellung von 34.131,80€ in den Haushaltsentwurf 2020 als Eigenanteil der Stadt für Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Digitale Infrastruktur“ (Digitalpakt).“

Hierzu teilt Abt.-Ltr. Lutz Zimmermann mit, dass bereits für 2 Schulen eine bewilligte Förderung anhand der IKT – Richtlinie vorliegt, mithin für die Grundschulen Erich Kästner und Otto Boye. Die Fördermittel sind bis zum 30.06.2021 reserviert und werden im Verhältnis 90:10 ausgereicht, d.h. 90 % Förderung und 10 % Eigenanteil. Für die Grundschule Gebrüder Alstein wäre eine derartige Antragstellung möglich.

Über die Höhe der einzustellenden Mittel besteht seitens der Ausschussmitglieder allerdings Diskussionsbedarf in puncto Eigenanteil und Mittel für die (personelle) Betreuung der neuen Technik, sodass sich die Ausschussmitglieder entschließen, den Änderungsantrag der Bürgerbewegung HDL heute nur *zur Kenntnis* zu nehmen.

Weiterhin steht auch noch der Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Erhöhung der Zuwendungen für das Tierheim Satuelle (**044-(VII.)/2019/5)** im Rahmen des Haushaltsplanes zur Debatte, so Ausschussvorsitzender Mario Schumacher.

„Der Stadtrat beschließt, die Zuwendung gegenüber dem Tierheim,- Auffangstation Satuelle (Stadt Haldensleben) von derzeit 0,70 € je Einwohner auf 1,00 € je Einwohner zu erhöhen.“

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich empfohlen*

Abschließend ist noch über den gemeinsamen Änderungsantrag des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses basierend auf dem Ursprungsantrag der Fraktion DIE LINKE zu beraten, erinnert Abt.-Ltrn. Silvia Schöbel.

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, im Haushalt der Stadt Haldensleben für das Jahr 2020 eine Haushaltsposition zur finanziellen Unterstützung der ehrenamtlichen Seniorenarbeit in Höhe von 15.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich empfohlen*

Sodann ruft der Ausschussvorsitzende zur Schlussabstimmung über die so geänderte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 auf.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig empfohlen*

zu TOP 10 **Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan - Beschlussempfehlung Vorlage: 044-(VII.)/2019**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 zu beschließen

zu TOP 11 **Beschluss über die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht für das Förderprogramm Stadtumbau Ost - Vorlage: 054-(VII.)/2019**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Stimmenthaltung die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersichten der Fördergebiete „Süplinger Berg", „Altstadt" und „Haldensleben-Süd" (Althaldensleben) im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost" zu beschließen.

zu TOP 12 **Beschluss über die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht für das Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Vorlage: 055-(VII.)/2019**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Stimmenthaltung dem Stadtrat die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersichten der Fördergebiete „Historischer Stadtkern" und „Haldensleben-Süd" (Althaldensleben) im Rahmen des Förderprogrammes „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren zu beschließen.

zu TOP 14 **Jahresrechnung der Gemeinde Süplingen zum Stichtag 31.12.2013 Vorlage: 045-(VII.)/2019**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Jahresrechnung 2013 der ehemaligen Gemeinde Süplingen und beschließt gemäß § 44 Abs. 3 Punkt 4 Gemeindeordnung LSA (GO LSA) / § 45 Abs. 2 Punkt 4 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) i.V. mit § 170 Abs. 2 und 3 GO LSA / § 120 Abs. 1 KVG LSA die Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Süplingen zu bestätigen.

zu TOP 15 **Jahresabschluss 2012 der Stadt Haldensleben Vorlage: 060-(VII.)/2019**

Stadträtin Anja Reinke bittet, wörtlich zu protokollieren.
„Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen findet es nicht richtig, grundsätzlich nicht richtig, dass die Prüfung der Jahresabschlüsse durch eine Beamtin aus dem eigenen Haus erfolgt. Sie würde es lieber sehen, wenn diese Prüfung auch durch den Landkreis erfolgen würde."

Der sachkundige Einwohner Jürgen Jacob hält diese Aussage für rechtswidrig. Derartige Prüfungen gehören zum Aufgabenspektrum eines Rechnungsprüfungsamtes.
Dem schließt sich der Ausschussvorsitzende Mario Schumacher ebenfalls an. Ein eigenes Rechnungsprüfungsamt zu unterhalten, sei ein Luxus, den sich die Stadt Haldensleben leistet. Die Voraussetzungen sind gegeben. Daher sei die Ansicht von Stadträtin Reinke eher als eine Wunschvorstellung ihrer Fraktion zu betrachten, aber rechtlich nicht haltbar.

Darauf gibt Stadträtin Anja Reinke zu Protokoll, dass ihre Position sehr wohl rechtlich haltbar sei, „weil es bei anderen Kommunen und Gemeinden auch so ist und das ist eine Entscheidung, die die Stadt Haldensleben mal für sich getroffen hat unter Ausnutzung der Möglichkeiten, die damals bestanden haben. Heutzutage wäre es nicht mehr möglich."

Sodann ruft Ausschussvorsitzender Mario Schumacher zur Abstimmung über den Jahresabschluss 2012 der Stadt Haldensleben auf.

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wird aufgrund des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Haldensleben zum Jahresabschluss 2012 gemäß § 120 (1) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt bestätigt.
2. Der Bürgermeisterin wird gemäß § 120 (1) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: *Ja-Stimme: 5 Nein-Stimme: 1 Enthaltung: 1*
Damit empfiehlt der Wirtschafts- und Finanzausschuss dem Stadtrat mehrheitlich, den Jahresabschluss 2012 zu beschließen.

zu TOP 16 **Mitteilungen**

Der TOP entfällt; es gibt im öffentlichen Teil der Sitzung keine Mitteilungen.

zu TOP 17 **Anfragen und Anregungen**

17.1. Ausschussvorsitzender Mario Schumacher regt an, zu prüfen, ob in den Ortsteilen bei stattfindenden Märkten (Weihnachtsmarkt, Bauernmarkt etc.) mit Verkaufsstellen ebenfalls eine einheitliche Ausnahmeregelung zur Öffnung dieser Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen analog zum Sternenmerkt getroffen werden kann.

gez. Mario Schumacher
Ausschussvorsitzender

Protokollantin